

- (r) Rechteckige (quadratae).
 - (s) Rechteckig-gewimperte (quadrato-ciliatae).
 - (t) Keilförmige glatte (cuneiformes glabrae).
 - (u) Keilförmige gewimperte (cuneiformes ciliatae).
- (Beschluss folgt.)

II. Correspondenz.

Ich habe Ihnen wohl schon geschrieben, daß ich frische Exemplare des *Alcyonidium diaphanum* in Weingeist aus Holland erhalten habe? Dieses sonderbare Wesen gehört gewiß nicht in unser botanisches Reich, wo es noch in den neuesten algologischen Werken aufgeführt wird; meine Exemplare sind nämlich ganz mit den Polypern der Gattung *Lobularia* bedeckt, wohin Lamouroux auch später die vermeintliche Alge brachte. Ich sah auch im Innern in den weiten Maschen der Peripherie die braunen Körner, die man für die Früchte der Alge hielt. — Am besten würde aber doch dieses Wesen, wie es mir scheint, eine eigene, den *Spongien* verwandte Gattung unter den *Zoophyten* bilden.

Durch die Güte des Hrn. Prof. Dr. Kunth in Paris sehe ich mich jetzt in den Stand gesetzt, eine Abbildung von dem bis jetzt noch so wenig gekannten *Myroxylon peruvianum* in meinen Arzneipflanzen geben zu können. Die erhaltenen Exemplare sind von den im neuesten Berliner Jahrbuch der Pharmacie abgebildeten Pflanzen ganz verschieden etc.

N. v. E. d. J.

III. Botanische Notizen.

Von den niederländischen Blumengesellschaften

wurden bei den vorjährigen Preisvertheilungen nachstehende Gewächse als die vorzüglichsten befunden :

Zu Dornick erhielt den ersten Preis eine *Robinia hispida*, welche der Blumengärtner Hr. Oloes gezogen hatte. Den 2ten Preis erhielt eine *Correa speciosa*, den dritten ein *Hibiscus Rosa sinensis*, welche beide der Sekretair der Gesellschaft, Herr Dumortier - Rutteau, gezogen hatte.

Zu Löwen wurde dem Hrn. Ferd. v. Udekem für eine schöne *Musa coccinea*, die er aus seiner Sammlung im Saale aufgestellt hatte, die für die seltensten und bestgepflegten Pflanzen bestimmte Ehrenmedaille zuerkannt. Derselbe erhielt den dritten Preis für eine *Azalea aurantiaca*, den zweiten erwarb eine *Azalea carnea* aus der Sammlung des Hrn. Deschrynmakers.

Zu Brüssel erwarb eine *Enkianthus quinqueflora* Lour. als eine der neuesten und seltensten in Europa eingeführten Pflanzen, welche Hr. Ducorron vorgezeigt hatte, den ersten Preis. Die Ehrenmedaille wurde dem Gärtner, Hrn. Lankmann aus Gent, für die beste Kultur der *Hydrangea hortensis* zuerkannt. Eine dritte Medaille erwarb eine *Camellia japonica* fl. alb. pleno, welche Hr. Lankmann zu Gent gezogen hatte, und eine vierte erhielt Hr. Ducarron, welcher die schönste Sammlung von seltenen und neuen Pflanzen eingesehen hatte.

Unter denen zur Preisbewerbung aufgestellten Pflanzen zeichneten sich ausserdem noch nachstehende als die vorzüglichsten aus: *Paeonia offic-*

nalis, *Banksia marginata*, *Nerium splendens*, *Pelargonium Nuseyanum*, *Agapanthus umbellatus*, und *Rosa muscosa*.

IV. Reisende Botaniker.

1. Hr. Dr. Ehrenberg, welcher sich bekanntlich mit Hrn. Dr. Hemprich im Juli 1820 zu Triest nach Aegypten einschiffte (Flora 1820 S. 636), um auf Kosten der königl. preuss. Regierung jenes Land in botanischer Hinsicht zu durchfosschen, ist am 5. December glücklich wieder in Triest angelangt, und wird sich nach ausgestandener Quarantaine sofort nach Berlin begeben. Von seiner Krankheit, die ihn sehr mitgenommen hat, ist er fast gänzlich hergestellt. Die Botanik wird sich durch seine Erfahrungen sehr bereichert sehen, und wir hoffen, unsern Lesern manches darüber mittheilen zu können.

2. Die Herren Provisor Friedrich Holl aus Dresden und Gärtner Eschenlohr aus Inspruck, welche im Februar 1825, ersterer nach den Apenninen, letzterer nach Corsika, abreiseten (siehe Flora 1825 S. 191.), um daselbst für Rechnung des Hrn. Sieber, Pflanzen zu sammeln, sind, nachdem sie auf der Rückreise in Livorno wieder zusammentrafen, wohlbehalten am 1. Januar 1826 nach Prag zurückgekehrt. Sie erwarten nun daselbst ihre Transporte, unter denen sich viele seltene und manche neue Pflanzen befinden, um sie vereint mit Hrn. Sieber zu ordnen, dann den Inhalt bekannt zu machen, und an Liebhaber abzulassen.

V. Todesfälle.

Am 27. December des eben verflossenen Jahres

nalis, *Banksia marginata*, *Nerium splendens*, *Pelargonium Nuseyanum*, *Agapanthus umbellatus*, und *Rosa muscosa*.

IV. Reisende Botaniker.

1. Hr. Dr. Ehrenberg, welcher sich bekanntlich mit Hrn. Dr. Hemprich im Juli 1820 zu Triest nach Aegypten einschiffte (Flora 1820 S. 636), um auf Kosten der königl. preuss. Regierung jenes Land in botanischer Hinsicht zu durchfosschen, ist am 5. December glücklich wieder in Triest angelangt, und wird sich nach ausgestandener Quarantaine sofort nach Berlin begeben. Von seiner Krankheit, die ihn sehr mitgenommen hat, ist er fast gänzlich hergestellt. Die Botanik wird sich durch seine Erfahrungen sehr bereichert sehen, und wir hoffen, unsern Lesern manches darüber mittheilen zu können.

2. Die Herren Provisor Friedrich Holl aus Dresden und Gärtner Eschenlohr aus Inspruck, welche im Februar 1825, ersterer nach den Apenninen, letzterer nach Corsika, abreiseten (siehe Flora 1825 S. 191.), um daselbst für Rechnung des Hrn. Sieber, Pflanzen zu sammeln, sind, nachdem sie auf der Rückreise in Livorno wieder zusammentrafen, wohlbehalten am 1. Januar 1826 nach Prag zurückgekehrt. Sie erwarten nun daselbst ihre Transporte, unter denen sich viele seltene und manche neue Pflanzen befinden, um sie vereint mit Hrn. Sieber zu ordnen, dann den Inhalt bekannt zu machen, und an Liebhaber abzulassen.

V. Todesfälle.

Am 27. December des eben verflossenen Jahres

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Notizen 29-31](#)